

## PRESSEMITTEILUNG

Martin Jeutner  
Pressesprecher  
0160 893 56 69  
martin.jeutner@hoffbauer-stiftung.de

Potsdam, 06. Februar 2012

### **Hilfe für Kinder mit schwerkranken Angehörigen**

Kinder und Jugendliche, in deren Familie ein nahe stehender Mensch schwer erkrankt ist, lädt der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam ab 21. Februar 2012 in seine „Schmetterlingsgruppe“ ein. Die Gruppe trifft sich künftig immer dienstags im zwei-Wochen-Rhythmus.

Wenn ein Angehöriger schwer erkrankt, gerät das gesamte Familiengefüge aus dem Gleichgewicht. Auch die betroffenen Kinder und Jugendlichen müssen sich plötzlich mit Themen wie Sterben, Tod und Trauer auseinandersetzen. Die Trauer beinhaltet nicht nur den gefürchteten Verlust der Person, sondern auch Abschiede von Lebensplänen, Träumen, Aktivitäten, Hoffnungen und vielem mehr.

In der „Schmetterlingsgruppe“ erhalten die Kinder und Jugendlichen Raum und Verständnis, um sich über ihre Lebenssituationen und den damit zusammenhängenden Sorgen auszutauschen. Sie erfahren, dass sie in ihrem schmerzlichen Prozess des Verlustes und der Trauer nicht allein sind.

#### **Kontakt und Anmeldungen:**

**Heike Borchardt**

**Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam**

**Karl-Liebknecht-Straße 28**

**14482 Potsdam**

**Tel.: 0331 / 6 20 02 50**

**E-Mail: [info@hospizdienst-potsdam.de](mailto:info@hospizdienst-potsdam.de)**

Der Hospiz- und Palliativberatungsdienst Potsdam feierte 2011 sein 10-jähriges Jubiläum. Er arbeitet in Trägerschaft der Hoffbauer Stiftung in Kooperation mit dem Malteser Hilfsdienst Berlin e.V. Ziel des ambulanten Dienstes ist es, den Bedürfnissen von sterbenden Menschen und ihren Angehörigen zu begegnen und eine Ergänzung zu schmerzlindernder Medizin und Pflege zu bieten. Die Trauerbegleitung ist dabei neben der Sterbebegleitung ein festes Angebot geworden. Nähere Informationen unter [www.hospizdienst-potsdam.de](http://www.hospizdienst-potsdam.de).